

OAG-Exkursion am 5. November 2022 ins Ismaninger Teichgebiet

Nach langer coronabedingter Pause konnte endlich wieder eine Exkursion durchgeführt werden.

Um 7.30 trafen sich die ersten Teilnehmer in Regensburg am Parkplatz Altes Eisstadion zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Um 9 Uhr dann fanden sich gut 25 Personen zuerst am Ismaninger S-Bahnhof ein um gemeinsam zum Speichersee zu fahren. Nach einer kurzen Begrüßung durch Richard Schlemmer übernahm Manfred Siering, der Vorsitzende der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern das Wort. In gewohnt sachkundiger Manier erzählte er über die Entstehungsgeschichte und die Abläufe der Abwasserentsorgung Münchens, über die immensen Wasserströme und die Bedeutung der vielen Klärteiche und des Stausees. Anschließend ging es auf den Damm, von wo aus der Kanal, die Klärteiche und der Speichersee eingesehen werden konnten. Während in den abgelassenen Klärteichen und im Kanal keine Vögel zu entdecken waren, so waren wir doch über die große Anzahl der Schwäne, Gänse und Enten überrascht. Der gesamte See war mit Schwänen überfüllt, dazwischen immer größere und kleinere Trupps an Schnatter-, Stock- und Reiherenten. Auch einige Spieß-, Pfeif- und Schellenten waren darunter, sowie selbstverständlich eine große Anzahl an Graugänsen. Nicht zu vergessen die beeindruckende Anzahl – es mögen wohl an die 1000 Ex. sein – an Blässhühnern, die wie ein schwarzes Band im See lagen. Das erste Highlight war der Einflug von ca. 300 – 400 Saatgänsen *Anser fabalis* der Unterart Tundrasaatgans. Immer wieder wies H. Siering, der sich nicht nur mit Vögeln sehr gut auskennt, sondern auch Pflanzen, Blumen, Bäume und alles was in der Natur vorkommt sehr ausführlich erklären kann, auf Singvögel, deren Gesang und auf die Pflanzengesellschaft hin, so dass wieder viel Wissenwertes und für jeden etwas Neues dabei war. Zwei Wanderfalken wurden entdeckt, ein Rotmilan und eine Wiesenweihe flogen vorüber. Eine absolute Rarität, eine Zwergkanadagans, konnte uns von einem weiteren Ornithologen gezeigt werden. Leider konnten nur einige Wenige den überfliegenden Seetaucher – eine genaue Bestimmung konnte leider aufgrund der Entfernung nicht erfolgen – sehen.

Das Nachmittagsprogramm fand dann im Gasthaus Soller statt. Manfred Siering zeigte nochmal anhand von Fotos die Bedeutung des Gebiets für die Vogelwelt auf und Armin Vidal brachte uns die Anfänge der OAG und die in vergangener Zeit erbrachten Leistungen dar.

Es war eine harmonische und tolle Veranstaltung, bei der man sich endlich mal wieder mit alten Bekannten austauschen oder neue Gesichter und Personen treffen konnte.

Vielen Dank an die Veranstalter und die Referenten.



Paul Baumann